



Sensationeller Erfolg für die Pink Panthers: Bei den Deutschen Rock'n'Roll-Meisterschaften in Iserlohn gewannen Vivien Seibel und Max Dudos erneut den Titel in der Schülerklasse und präsentieren stolz ihre Siegetrophäen.

Kaum zu glauben, aber wahr

Rock'n'Roll-Schülerpaar Vivien Seibel und Max Dudos erneut Deutscher Meister

LIPPSTADT ■ Vivien Seibel und Max Dudos von den Pink Panthers setzten in Iserlohn ihre Siegesserie fort und holten den Deutschen Meistertitel zum zweiten Mal in Folge nach Lippstadt.

Der Lippstädter Anhang erlebte erneut ein Highlight der Vereinsgeschichte. In einem hochkarätigen Schülerfinale wurden Vivien Seibel und Max Dudos ihrer Favoritenrolle gerecht und krönten ihre herausragende Turniersaison mit dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft. Nicole Richter und Stephan Penner erreichen in ihrem ersten Juniorenjahr ebenfalls das Finale

und wurden als beste Deutsche Newcomer mit dem siebten Platz belohnt.

Nach dem ersten Titelgewinn von Jennifer Schitz und Maxim Penner im Jahr 2015 sorgten Vivien Seibel und Max Dudos nun in der Schülerklasse für den dritten Titel in Folge der Pink Panthers des LTV. Sie setzten damit die unglaubliche Erfolgsserie im fast 35-jährigen Bestehen fort.

Vivien Seibel und Max Dudos überzeugten in den Vorrunden der Deutschen Meisterschaft mit ihrer mitreißenden Tanzdarbietung und entschieden die erste Runde für sich. Auch Nicole Richter und Stephan Pen-

ner, das zweite qualifizierte Paar aus Lippstadt, bestätigte seine auf den vorangegangenen Turnieren gezeigten Leistungen und empfahl sich bei den Junioren für die Finalrunde.

Nachdem alle Konkurrenten ihre Darbietungen gezeigt hatten, waren die Lippstädter Seibel/Dudos als Letzte an der Reihe. Sie blieben konzentriert und beeindruckten mit ihrem schwierigen Programm das gesamte Wertungsgericht. Der amtierende Meister ließ sich die Goldmedaille auch diesmal nicht nehmen, schob sich mit klarem Vorsprung an die Spitze des Feldes und ließ sich vom Publi-

kum lautstark feiern.

Lippstadts Fangemeinde konnte noch einmal kurz Luft holen, dann standen auch schon Nicole Richter und Stephan Penner in ihrem ersten Meisterschaftsfinale. In einem hochklassigen Juniorenfeld waren die Lippstädter als beste Newcomer in die Endrunden eingezogen. Dort ließ die starke Konkurrenz Lippstadts Hoffnungsträgern dann keine Chance. Trotz einer starken Darbietung reichte es für die Lippstädter nach dem Finaleinzug zu keiner weiteren Verbesserung. Rang sieben war am Ende dennoch eine hervorragende Platzierung.